Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste

BESCHLUSS

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Querungssicherheit Ecke Bucher Chaus-

see/Hofzeichendamm erhöhen II

Beschluss-Nr.: VIII-1727/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 05.01.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister

- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)

- Leiter des Rechtsamtes

- Leiter des Steuerungsdienstes- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn Bezirksbürgermeister

Drucksache-Nr.: VIII-1223

An die Bezirksverordnetenversammlung

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Querungssicherheit Ecke Bucher Chaussee/Hofzeichendamm erhöhen II

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 34. Sitzung am 02.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1223

"Dem Bezirksamt Pankow von Berlin wird in Umsetzung der Drucksache VIII-0808 empfohlen, sich an die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zu wenden und eine Verkehrszählung an der Kreuzung Bucher Straße/ Schönerlinder Weg/ Hofzeichendamm einzufordern, um den Querungsbedarf durch Fußgänger und Radfahrer zu ermitteln. Die Ergebnisse dieser Verkehrszählung sind dem Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung zur Verfügung zu stellen."

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

In der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fußverkehrs (AG FGO) wird die Kreuzung Alt-Karow-Bucher Chaussee/Hofzeichendamm-Schönerlinder Weg aufgrund von Antragstellungen durch Anwohnende bereits behandelt. Diese AG setzt sich aus Vertretern der Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (Abt. IV und VI), des Polizeipräsidenten in Berlin sowie einem Ingenieurbüro zusammen. Zur Erörterung der einzelnen Standorte/ Anträge wird gesondert das jeweils zuständige Bezirksamt eingeladen. In dieser AG wird beraten und geprüft, welche Möglichkeiten erforderlich und umsetzbar sind, um das Queren an den beantragten Örtlichkeiten zu erleichtern. Innerhalb dieser

Haushaltsmäßige Auswirkungen	
keine	
Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen	
keine	
Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung	
keine	
Kinder- und Familienverträglichkeit	
entfällt	
Sören Benn Bezirksbürgermeister	Vollrad Kuhn Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste

Prüfung wurde auch eine Zählung der Verkehrsdaten für o.g. Kreuzung beantragt. Dieses Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor. Über das Ergebnis der Zählungen sowie der Prüfung zur Querungserleichterung wird durch die Teilnehmenden des Bezirkes bei dieser AG in-

formiert.